

8 Tage Studienreise 2005

Schlesien mit der Weltkulturstadt Krakau sowie den Städten Dresden, Görlitz, Breslau und Leipzig

Tag: Donnerstag 21.04.2005

Anreise über Dresden (Frauenkirche) und Görlitz

Dresden, nicht umsonst Elb-Florenz genannt, bietet Sehenswertes in vielerlei Gestalt: Dresdner Zwinger, Semperoper Residenzschloss prägen wie viele weitere historische Baudenkmale das Bild der Stadt. Besondere Bedeutung kommt nicht zuletzt der nach 60 Jahren wieder aufgebauten Frauenkirche zu, die zum Zeichen der Versöhnung wurde. Das 1726 bis 1743 nach Plänen von George Bähr errichtete Gotteshaus schien die Luftangriffe überstanden zu haben. Doch am 15. Februar 1945 hielten die massiven Innenpfeiler die Last der Sandsteinkuppel nicht mehr aus, die Kirche stürzte in sich zusammen. Fast 50 Jahre lang war die Ruine Symbol für Krieg und Zerstörung.



Dresden - Frauenkirche

Seit 1995 ist die "Steinerne Glocke" mit Hilfe von Spenden aus aller Welt gewachsen, in diesem Jahr wird die Frauenkirche geweiht. Die fachkundige Führung rundet das Bild von Dresden ab. Im Anschluss geht es weiter in Deutschlands östlichste Stadt Görlitz, die herrliche Stadt an der Neiße, die viel an Geschichte zu bieten hat und in diesem Jahr das Schiller-Jahr feiert. Nach dem Zimmerbezug und Abendessen besteht die Möglichkeit, die Altstadt des nächtlichen Görlitz zu erleben.



Görlitz

2. Tag: Freitag, 22.04.2005

Von Görlitz durch das Riesengebirge nach Breslau

Nach dem Frühstücksbuffet besteht noch ein wenig Zeit sich einen Eindruck von Görlitz zu machen. Anschließend geht es mit unserem versierten polnischen Reiseleiter weiter, und Sie erleben heute das sagenumwobene Riesengebirge, die Heimat Rübezahl's, das zusammen mit dem Gebirgspark jenseits der Grenze Europas größtes zusammenhängendes Naturschutzgebiet bildet. Außerdem besuchen Sie die Orte Krummhübel (Karpacz) - Hirschberg (Jelenia Góra) –

Fürstensteinschloss bei Waldenburg (Walbrzych) und Schweidnitz (Swidnica). Ankunft am Abend in der schlesischen Metropole Breslau, Empfang im ***** Hotel Sofitel Dorint, dem ersten Haus am Platz. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel. Nach dem Essen findet ein abendlicher Rundgang durch das beleuchtete Breslau statt, um erste Eindrücke über diese wunderschöne Stadt, die über 200 Jahre lang deutsch war, zu bekommen.

3. Tag: Samstag 23.04.2005 Breslau – Perle Schlesiens

Nach dem Frühstück erkunden Sie mit unserem versierten Führer Breslau im Detail. Sie sehen unter anderem das Herzstück der Stadt, den Marktplatz mit dem schönsten gotischen Rathaus in Europa, die Universität mit ihren barocken Fassaden und der nach ihrem Gründer, Kaiser Leopold I. benannte Aula Leopoldina, sowie den ältesten Teil Breslaus, die Dominsel, kennen. Im 1303 erstmals urkundlich erwähnten Schweidnitzer Keller, im Gewölbe des historischen Rathauses, der im Jahr 2002 aufwendig und original restauriert wurde und sich heute als beeindruckender historischer Ratskeller darstellt, werden Sie das Abendessen einnehmen und die Möglichkeit haben, das berühmte Schweidnitzer Bier zu probieren. Übernachtung im Hotel.



Breslau

4. Tag: Sonntag 24.04.2005 Breslau – Tschenstochau - Krakau

Nach dem Frühstück steht der Besuch eines kath. Gottesdienstes in der gotischen Basilika nahe des Hotels mit auf dem Programm. Anschließend haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Danach geht es weiter Richtung Krakau. Unterwegs Besuch und Besichtigung des 1382 gegründeten Klosters in Tschenstochau auf dem Jasna Góra, dem Hellen Berg (das wichtigste religiöse Zentrum in Polen, das durchaus als polnisches Nationalheiligtum bezeichnet werden kann) mit dem berühmten Bildnis der „Schwarzen Madonna“. Weiter geht es zur UNESCO Weltkulturstadt 2000: Krakau. In Krakau Bezug des Hotels, Welcome-Drink und Abendessen. Nächtlicher Spaziergang durch Krakau.



5. Tag: Montag 25.04.2005 Krakau, UNESCO Weltkulturstadt 2000

Frühstück im Hotel. Danach lernen Sie während einer ausführlichen Stadtrundfahrt die bedeutendsten kunst- und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie z.B. die Marienkirche mit dem Veit-Stoß-Altar, den Rathausturm, den Bischofspalast, die Kathedrale auf dem Wawel und das Königsschloß, kennen. Krakau gehört zu den historisch bedeutendsten Städten Europas, war lange Zeit Residenz der polnischen Könige und gilt noch immer als heimliche Hauptstadt Polens. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung oder Sie machen sich auf die Spuren von Papst Johannes Paul II. mit dem Besuch von Wadowice (Geburtsstadt von Papst Johannes Paul II), wo Sie eine Ausstellung in seinem Familienhaus und die Kirche, in der er getauft wurde, besichtigen können. Anschließend Rückkehr nach Krakau und Abendessen in einer original polnischen Bauernstube. Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Dienstag 26.04.2005 Krakau, Wieliczka, Jüdischer Abend

Nach dem Frühstück starten Sie zur Besichtigung des Salzbergwerkes in Wieliczka und besuchen das Jüdische Viertel Kazimierz, wo auch Szenen zu dem Film „Schindlers Liste“ gedreht wurden. Dort werden Sie auch entsprechend zu Abend essen und begleitet von jüdischer Musik ganz in diese Welt eintauchen. Rückkehr zum Hotel und Übernachtung.



7. Tag: Mittwoch 27.04.2005 Krakau – Oppeln – Leipzig

Nach dem Frühstück verlassen Sie Krakau. Die Fahrt führt sie nach Oppeln an der Oder (kleine Stadtbesichtigung mit Kaffeepause). Oppeln trägt den Beinamen „polnisches Venedig“. Weiter nach Deutschland bis Leipzig, der Stadt von Johann Sebastian Bach, wo er von 1723-1750 Kantor in der Thomaskirche war. Neben Bach wirkten und lebten z.B. auch die großen Komponisten Felix Mendelssohn-Bartoldy und Edvard Grieg in Leipzig. Goethe studierte hier von 1765-1768. und wurde im berühmten Auerbachs Keller ist zu seiner Szene "Auerbachs Keller in Leipzig" in seinem Nationaldrama "Faust" inspiriert. Nicht zuletzt auch durch das Gewandhausorchester und als Messe-Stadt kommt Leipzig große Bedeutung zu und war Ausgangspunkt der friedlichen Revolution von 1989, wobei besonders die Friedensgebete in der Nikolaikirche, Augustusplatz und Promenadenring zu erwähnen sind. Abendessen und Übernachtung im eleganten Marriott Hotel im Zentrum Leipzigs.

8. Tag: Donnerstag 28.04.2005-Leipzig Heimreise

Nach dem Frühstück steht Ihnen in Leipzig die Zeit bis zum Mittag zur Verfügung, anschl. erfolgt die Rückreise in die Heimatorte.

Reiseleistungen

- Fahrt in modernem Reisebus mit WC + Bordküche
- 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet in Görlitz
- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in Breslau
- 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in Krakau
- 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet in Leipzig
- 7x Abendessen als Menü (Halbpension)
- 1 jüdischer Abend mit Musik
- polnische Reiseleitung während der gesamte Reise
- Reiseleitung für Stadtbesichtigung Breslau
- Reiseleitung für Stadtbesichtigung Krakau
- Besichtigung Kloster Tschenstochau
- Stadtführung Dresden und Görlitz
- Stadtführung Leipzig
- Stadtführung Breslau
- Stadtführung Krakau
- Riesengebirgsrundfahrt mit Führung
- Besuch des Salzbergwerk „Wieliczka“ mit Führung und Eintritt
- Erfahrene cmn. Reiseleitung
- Reiseliteratur (Marco Polo)
- Frühstück im Bus auf der Hinreise



Reisepreis
698,00 €

pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag 126,00 €

Reiseversicherung: 18,00 €